

Fight for your beliefs

Von Sarahmart

Kapitel 7: Das darf alles nicht wahr sein

Das darf alles nicht war sein

Sarah

Da steht er in seiner Gardenuniform neben Cor und schaut stumpf an mir vorbei, als würde er uns alle gleichzeitig ansehen. Cor beginnt zu reden und am Anfang höre ich ihm nicht richtig zu, aber Crowe holt mich ins hier und heute zurück, indem Sie mich anstupst.

„...welche Aufgaben sie erwarten werden. Die weiteren Gleven können wegtreten.“ Ich sehe nur wie die anderen gehen und Nyx mich mit versteinerner Miene ansieht und ebenfalls hinter den anderen hergeht. ‘Wie viel Pech kann man eigentlich haben, bei Shiva!’

„Miss Oxia. Sie werden nach dieser herausragenden Leistung der Leibgarde des Prinzen zugeteilt. Miss Altius ihre Mission wird ihnen in meinem Büro unter Geheimhaltung um 18 Uhr übermittelt...“

Ich höre nicht mehr richtig zu. Meine Ohren rauschen und ich kann nicht anders, als nun Gladio in die Augen zu sehen. Er sieht mich ebenfalls an und man merkt das es auch ihm sichtlich unangenehm ist. Dennoch werde ich meine Professionalität zeigen und auch diese Prüfung bestehen. Es ist eine höchste Auszeichnung, das Leben des zukünftigen Königs in die Hände gelegt zu bekommen.

„Sie dürfen nun wegtreten. Miss Oxia. Herr Amicitia wird sie mit ihren neuen Aufgaben vertraut machen und sie mit Prinz Noctis bekannt machen.“

„Jawohl, General!“ salutiere ich und folge dann stumm Gladio.

Plötzlich bleibt er stehen und dreht sich zu mir. Ich erschrecke mich etwas, bleibe ebenfalls stehen und sehe auf seine ausgestreckte Hand. „Nochmal ganz offiziell, Gladio Amicitia. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.“ Ich sehe auf seine Hand und muss mir ein Lachen wirklich verkneifen, weil diese Szenerie so surreal ist. „Sarah Oxia. Freut mich ebenfalls. Und ich hoffe dir ist klar, was unsere Zusammenarbeit beinhaltet und was nicht.“ ‘Jetzt ist er ein Kollege und da kann ich eine Affäre wirklich nicht gebrauchen.’ Plötzlich lacht Gladio laut. „Keine Angst. Das war eine einmalige Sache!“ „Schön das wir uns einig sind.“, lächle ich ihn an und laufe weiter bis wir die Zitadelle betreten, an der ausgerechnet Nyx Wache schiebt.

Der Blick, den er Gladio zuwirft ist eine Mischung aus Wut und Eifersucht? Ich muss mich vertun.

Ich versuche ihn anzulächeln, er sieht mich aber nicht mal an.

Als wir in der Zitadelle sind, laufen wir durch einen Speisesaal. „Dieser Ulric, ist das ein

Freund von dir?“,fragt Gladio mich. „Ja, wir kennen uns schon seit ich 14 Jahre alt bin. Er ist damals auf Galahd gekommen und wir haben uns durch Freunde kennengelernt. Danach sind wir zusammen zu den Königsgleiven gegangen.“,erzähle ich Gadio, während er mir den Speisesaal zeigt und mich nun zu den Schlafräumen begleitet. Er bleibt vor einer Tür stehen und schließt sie auf. Dahinter befindet sich ein Appartement mit einer großen Fensterfront und einem Balkon. „Was soll das? Warum zeigst du mir das?“ „Naja, deine neue Anstellung bei der Garde beinhaltet etwas mehr als ein höheres Gehalt. Das Appartement ist deins. Da wir die Leibgarde von Noct sind, müssen wir jederzeit in der Nähe sein. Ignis´ Zimmer ist etwas weiter und meins ist nebenan. Jetzt drehe ich mich um und sehe ihn entgeistert an. Er kratzt sich am Kopf. „Ey, ich weiß, dass wir nicht den besten Start hatten, beziehungsweise einen zu Guten, aber ich hoffe du kannst deine Aufgabe ernst nehmen. Noct ist mein Freund und der zukünftige König. Ich lege sein Leben auch in deine Hände und muss dir vertrauen.“ ´Jetzt reicht es!´ „Jetzt pass mal auf Gladio! Ich habe die Nacht auch sehr genossen, aber ich liebe meinen Job und ich habe bisher mein Leben für die Königsfamilie und Insomnia gegeben und werde damit jetzt nicht aufhören! Was ich in meiner Freizeit mache und mit wem ist mein Ding. Ich werde euch zeigen, was in mir steckt und das ich den Prinz jederzeit schützen kann.“ Während ich ihm das um die Ohren haue, bohre ich ihm meinen Finger in die muskulöse Brust. Er fängt an zu lachen. „Alles klar! Schon verstanden. Dann freue ich mich umso mehr auf unsere Zusammenarbeit.“ Dabei hatte er so ein seltsamen Blick.

Nachdem ich mir diese Traumwohnung ansehen habe, laufen wir zwei Türen weiter und Gladio klopft. Einige Sekunden später hört man ein „Herein!“. Gladio öffnet die Tür und zeigt mir ich solle reinkommen. Da sitzt er...Ich hab es total verdrängt..Ignis Scientia, Berater des Prinzen und Mister Eleganz höchstpersönlich. „Ha..Hallo. Sarah Oxia. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.“ ich verbeuge mich leicht. Gladio verkneift sich ein Lachen und ich blicke sauer rüber.

„Oh nein. Das ist wirklich nicht nötig, Sarah. Aber es freut mich auch dich kennenzulernen. Seit wann bist du bei den Gleiven? Du scheinst relativ jung zu sein. Versteh mich nicht falsch, du wirst gut sein, wenn du Cors Beurteilung bestanden hast.“ „Kein Problem. Ich bin relativ früh bei den Gleiven beigetreten mit 16 Jahren und bin jetzt 2 Jahre dabei.“

Gladio steht neben mir und Ignis schaut seinen besten Freund eindringlicher an, was Gladio jedoch unterbricht indem er meinen Arm greift: „Komm, ich zeige dir noch unseren Trainingsraum und dann stelle ich dir Noctis vor. Der müsste gerade mit Prompto in seinem Zimmer sein. Prompto ist sein bester Freund und darf jederzeit zu ihm.“ Ich nicke und folge ihm.

Nachdem er mir den überaus geräumigen Trainingsraum gezeigt hat, bleiben wir vor einer großen Tür in einem weiter entfernten Flur stehen. Wieder klopft Gladio.

„Hey Noct, kann ich reinkommen?“ „Ja! Was ist denn?“,brüllt der Prinz von der anderen Seite.

„Ey, rei dich mal am Riemen! Wo bleiben deine königlichen Manieren!“,murrte Gladio, während er in den Raum geht. ´okay, der hat ja nen Ton dem Prinzen gegenüber drauf.´ Als wir drinnen sind, sehen wir zwei Jugendliche, die mich mit offenem Mund ansehen. „Freut mich sie kennenzulernen, Prinz Noctis.“,sage ich und verbeuge mich tief vor ihm. „Das kannst de direkt stecken lassen, Sarah.“,lacht Noctis. „Du gehörst jetzt anscheinend zu meinem Gefolge, daher kannst du ruhig Noct sagen und mich dutzen.“ „hm, okay.“ Ich stehe dort etwas verloren, als auf einmal der Junge mit den strahlenden Blondem Haaren und dem breiten Grinsen auf mich zu kommt. „Und ich

bin Prompto. Wird sicher cool, wenn noch ein Mädchen dabei ist. Vielleicht benehmen sich die anderen dann ja mal etwas.“ Direkt kommt eine Beschwerde von Gladio und Noctis und ich kann mir mein Lachen nicht verkneifen. „Entschuldigt!“ ich weiß wirklich nicht, wie ich mich hier verhalten soll, aber das ist wirklich eine Truppe, die sich niemand ausdenken kann. So langsam freue ich mich auf meinen neuen Job.